

Medienmitteilung

Luzern, 03. März 2023

Primarschüler/innen besuchen die ÜK-Center**Pilot "Erlebnistag-Berufswelt" startet**

Die Berufslehre ist mit ihren drei Lernorten Betrieb, Berufsschule und ÜK-Center komplex organisiert. Primarschüler/innen und ihren Eltern fehlt sehr häufig dieses Kenntnis. Um sie zu stärken, planen die Berufs- und Branchenverbände in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton, einen "Erlebnistag Berufswelt" einzuführen. Am 5. September 2023 wird ein entsprechender Pilot durchgeführt.

Projektleiter Patrick Riedweg, Geschäftsführer des Verbandes Swissmechanic Zentralschweiz, ist überzeugt: "Es ist wichtig, dass wir bereits Ende der Primarschule aktiv werden. Denn auf Grund des Langzeitgymnasiums erfolgt die Weichenstellung bereits Mitte der 6. Klasse." Bei dieser werden in der Regel das Gymnasium und die Sekundarschule miteinander verglichen, also zwei Schultypen. Dabei wäre es wichtig, mit der Sekundarschule bereits die Berufsbildung mit ins Spiel zu bringen. Ziel sei es, gerade schulisch starken Kindern die Stärken des dualen Wegs über die Berufslehre erlebbar zu machen. Das soll nun über den Besuch eines ÜK-Centers geschehen.

Im organisierenden Kernteam sind neben drei Vertretern der Berufs- und Branchenverbände auch der Präsident der Schulleiter des Kantons, Peter Bigler, sowie Angela Brun, Bereichsleiterin Unterricht der Dienststelle Volksschulbildung. Sie führt aus: "Seitens Schule müssen wir von Beginn an exakt klären, wie so ein Tag in den Lehrplan passt." Nur dann sei sichergestellt, dass das Angebot von den Lehrpersonen als nützlich und passend wahrgenommen werde. Nahe liegend sei es, die Thematik im Fach Natur, Mensch, Gesellschaft insbesondere bei den "Ausserschulische Lernorten" anzusiedeln.

Der Verband ICT-Berufsbildung Zentralschweiz hat nun eine WEB-Site (Plattform) mit eigenen Lernenden entwickelt www.erlebnistag-berufswelt.ch, über welche sich die Lehrpersonen anmelden können. Geschäftsführer David Tassi betont: "Alle nötigen Informationen sind abrufbar, so dass sich die Lehrpersonen eine konkrete Vorstellung machen können, was sie an diesem Tag erwarten dürfen." Die ersten Schulklassen hätten sich denn auch bereits gemeldet. Ist der Pilot im September erfolgreich, plant man den Tag jährlich durchzuführen.

Kontakt:

- Patrick Riedweg, Geschäftsführer Swissmechanic Zentralschweiz, 079 759 33 83, p.riedweg@zs.swissmechanic.ch
- Angela Brun, Bereichsleiterin Unterricht Dienststelle Volksschulbildung, 079 342 95 14, angela.brun@lu.ch
- David Tassi, Geschäftsführer ICT-Berufsbildung Zentralschweiz, 079 224 14 58, david.tassi@ict-bz.ch